

Bezirksklasse Herren HE/WOB

TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II : SV Esbeck
Freitag, 17.11.2023, 19:30 Uhr

Müller und Wolske bereiten dem TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II den Weg zum Teamerfolg

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Kenschke / Westphal nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II im Match der Bezirksklasse Herren HE/WOB einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SV Esbeck, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:36) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Müller und Wolske, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:6.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Kenschke / Westphal ihren Gegnern Zirkler / Hollmichel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Müller / Wolske machten mit Magnus / Zirkler beim 11:9, 11:9, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ohne Satzgewinn für Blenk / Geisler verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stantze / Sossna. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Chancenlos war derweil Jens Kenschke gegen Thomas Zirkler nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Thomas Müller und Marko Magnus entschieden, das Thomas Müller letztendlich gewann. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ronni Wolske hatte im Einzel gegen Florian Zirkler am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Eher wenig Gegenwehr bekam Rainer Westphal bei seinem Sieg in drei Sätzen von Oliver Hollmichel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Marcel Müller war in der Partie gegen Maik Sossna nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ralf Blenk und Christian Stantze die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Zwischenzeitlich konnte Jens Kenschke zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Marko Magnus, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 8:11, 3:11, 11:6, 4:11. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Magnus nun 8 Siege, bei 4 Niederlagen aus. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Thomas Müller das Match gegen Thomas Zirkler und gewann mit 4:11, 11:9, 18:16 11:9. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzserfolg für Müller endete. Ronni Wolske konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Oliver Hollmichel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Rainer Westphal und Florian Zirkler aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Es dauerte eine Weile, bis Marcel Müller seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christian Stantze quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stantze zu Ende ging. Hin und her schaukelte das Match zwischen Ralf Blenk und Maik Sossna, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Das war nichts für

schwache Nerven. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Kensche / Westphal, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Magnus / Zirkler wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was ein Spielverlauf! Damit war der 9. Punkt für den TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der SV Esbeck nach der Niederlage jetzt 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die TTSG Brunsrode /Lehre (TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II) bzw. gegen den TSV Grasleben III (SV Esbeck).

Statistik:

TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) II

Doppel: Kensche / Westphal 1:1, Müller / Wolske 1:0, Blenk / Geisler 0:1

Einzel: J. Kensche 0:2, T. Müller 2:0, R. Wolske 2:0, R. Westphal 1:1, M. Müller 1:1, R. Blenk 1:1

SV Esbeck

Doppel: Magnus / Zirkler 0:2, Zirkler / Hollmichel 1:0, Stantze / Sossna 1:0

Einzel: M. Magnus 1:1, T. Zirkler 1:1, O. Hollmichel 0:2, F. Zirkler 1:1, C. Stantze 1:1, M. Sossna 1:1